

Liebe Freunde von BanDeNa, der Schulplattform für Erlangen und San Carlos!

Wir freuen uns sehr, dass sich zwischenzeitlich Lehrkräfte verschiedenster Fachrichtungen von 9 Erlanger Schulen an BanDeNa beteiligen. Dies sind, in alphabetischer Reihenfolge:

Albert-Schweitzer-Gymnasium  
 Christian-Ernst-Gymnasium  
 Eichendorff-Hauptschule  
 Fachschule für Techniker  
 Gymnasium Fridericianum  
 Institut für Fremdsprachen und Auslandskunde  
 Marie-Therese-Gymnasium  
 Max und Justine-Elsner-Grundschule  
 Realschule am Europakanal

Ebenso glücklich sind wir über den Stand der verschiedenen Projekte und Aktivitäten. Diesem Engagement versuchen wir auch mit dem Layout unseres Infobriefes etwas gerechter zu werden.



Schülerarbeiten des ASG

## Veranstaltungshinweise

**Globalisierung anschaulich – Anregungen für Lehrkräfte und Interessierte  
 Tagung im Zusammenhang mit der Ausstellung „Globalisierung 2.0“ und dem Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“**

**Samstag, 16.05.2009 von 09:00 - 16:00 Uhr**

BanDeNa wird eine Arbeitsgruppe mit dem Titel „Globale Entwicklung – mit BanDeNa praxisnah umgesetzt“ gestalten.

Nähere Informationen und Einladungen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie in Kürze.

**Sommerfest BanDeNa – Fiesta Tropical  
 Freitag, 17.07.2009 ab 19 Uhr**

Zur Thematik San Carlos, Nicaragua und Lateinamerika gehört unbedingt auch das Lebensgefühl, die Musik, das Tanzen, Feste feiern, fröhlich sein, .....

Um dies persönlich in Erlangen erleben zu können laden wir Sie jetzt schon zur Fiesta Tropical am 17. Juli ab 19 Uhr in den Park der Erba-Villa ein.

Das Sommerfest von BanDeNa findet in Kooperation mit dem Bürgertreff „Die Villa“ im Rahmen der „Fiesta Tropical“ statt. Diese Fiesta ist jedes Jahr eines der Highlights der lateinamerikanischen Sommerveranstaltungen in Erlangen.

Schon mal zur Vorfreude: es spielt das Salsa-Orchester „Orquesta Rumbon“, es sind Showeinlagen geplant, es gibt einen kleinen Salsa-Schnupper-Kurs, .....

## **Fiesta für San Carlos Samstag, 17.10.2009**

Die Benefizveranstaltung „Fiesta für San Carlos“ findet dieses Jahr am 17. Oktober im E-Werk statt. Hierzu erhalten Sie zu gegebener Zeit weitere Informationen.

## **Informationen und Material für die Erlanger Schulen**

### **Schulkoffer**

Die erste Etappe unseres Ziels, so umfangreich wie möglich, fächer- und jahrgangsübergreifend und möglichst pädagogisch vor aufbereitet allen Schulen in Erlangen kostenlos Material über San Carlos zur Verfügung zu stellen ist erreicht.

Über 150 Einzelmaterialien befinden sich im Schulkoffer San Carlos im Dritte Welt Laden.

Den Sachkatalog aller Materialien mit Einzelbeschreibung und Untergliederung in 9 Sachbereiche können Sie ab April über das Portal der Stadt Erlangen bei BanDeNa herunterladen. Dort finden Sie dann auch Hinweise für die Lehrkraft zur Verwendung der Schulkoffer-Materialien im Unterricht.

Nun sind wir dabei, dieses Materialangebot nach und nach zu ergänzen und thematisch zu erweitern.

Hier sind wir auf Ihr Feedback, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse angewiesen, damit das Material gewinnbringend von Ihnen eingesetzt werden kann.

### **Basis-Set BanDeNa**

Das Basis-Set-BanDeNa soll allen Anwendern einen schnellen Zugang zu zentralen Bestandteilen des Schulkoffers bieten, eine rasche Nutzung ermöglichen und zusätzlich das gesamte Angebot des Schulkoffers im Überblick zugänglich machen.

Das Basis-Set-BanDeNa enthält über 100 Kopien und eine CD-Rom mit Fotos und Landkarten. Allen Schulen wird kostenlos ein Set zur Verfügung gestellt.

### **Danksagung**

An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich für die Zusammenarbeit mit und die Unterstützung durch den Dritte Welt Laden Erlangen e.V. bedanken. Nur durch diese Kooperation und den persönlichen Einsatz und hohe Fachkompetenz von Frau Julie Mildenberger war uns die zur Verfügung Stellung des kompletten Materials so möglich.

### **Berichte aus San Carlos**

#### **Mein Jahr in Nicaragua von Esther Kuhles**

Esther Kuhles leistet von August 2008 bis Mai 2009 ein Freiwilliges Soziales Jahr in San Carlos. Hierbei unterstützt sie auch die Arbeit von BanDeNa in San Carlos.

Über ihre Erlebnisse und Erfahrungen schickt sie über BanDeNa für die Erlanger Schüler Berichte über die verschiedensten Themen mit Fotos.

Die ersten Berichte finden Sie im Anhang oder Sie können diese ab April über das Portal der Stadt Erlangen, BanDeNa herunterladen.



Esther Kuhles beim Kochen des Mittagessens – aus den Berichten „Mein Jahr in Nicaragua“

### **Brief von Ruth Benavidez**

Die San Carleña Ruth Benavidez war im letzten Jahr im Rahmen des Jugendaustausches in Nürnberg. Wir von BanDeNa haben Ruth Benavidez gefragt, ob sie nicht einen Bericht schreiben könnte, über Ihre Erwartungen und Vorstellungen vor der Reise und wie es dann tatsächlich war. Den spanischsprachigen Brief finden Sie inkl. Übersetzung im Anhang.

Ruth Benavidez lernt bereits seit einiger Zeit durch Esther Kuhles Deutsch und vielleicht, wenn alles klappt, können wir sie im Herbst in Erlangen persönlich begrüßen und sie kann uns allen persönlich von diesen Eindrücken und natürlich auch von San Carlos berichten.

### **Referenten**

Sie wollen Ihren Unterricht durch einen persönlichen Kontakt mit NicaraguanerInnen bereichern, Sie suchen ReferentInnen für Vorträge zu den unterschiedlichsten Fachthemen?

BanDeNa hat Kontakt zu einer Vielzahl möglicher ReferentInnen zu vielen Bereichen. Fragen Sie einfach bei uns an.

### **Projekte von Erlanger Schulen**

#### **Fachschule für Techniker**

Schüler der Fachschule für Techniker erstellen im Rahmen des Unterrichtes die Web-Seite für BanDeNa. In Kürze werden Sie sich auch über [www.bandena.net](http://www.bandena.net) informieren können. Lassen Sie sich überraschen, was die Schüler der Fachschule hier alles geplant haben.

#### **Albert-Schweitzer-Gymnasium Gymnasium Fridericianum**

Wir sind fleißig am Sammeln von Material über Erlangen, Franken, Bayern und Deutschland für die Schüler in San Carlos, natürlich auf Spanisch.

Ganz besonders freut uns, dass die Spanischschüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums und des Gymnasium Fridericianum im Unterricht eine gemeinsame Projektarbeit gestartet haben. Die Schüler stellen die verschiedensten Aspekte Erlangens aus ihrer Sicht vor.



Spanischschüler der Projektarbeit des ASG

### **Weitere Schülerprojekte**

#### **Englischprojekt in San Carlos**

Eines der Probleme in San Carlos ist die Qualität des Englischunterrichtes. Dies hat verschiedene Gründe. Einmal gibt es in San Carlos anscheinend keine Hausaufgaben und Wörter wie „Vokabeln“ im Zusammenhang mit „Lernen“ sind völlig unbekannt. Ferner hat eine Vielzahl von Lehrkräften eine nach unseren Maßstäben ungenügende Ausbildung im Bereich Englisch und an Unterrichtsmaterial mangelt es sowieso. So die Erfahrungen von Esther Kuhles, die zurzeit im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres in San Carlos ist.

Eine Schülerin des Fridericianums, **Friederike Grosse-Holz**, besuchte letztes Jahr im Rahmen des Schüleraustausches San Carlos und kam mit einer Idee zurück, einer sehr guten Idee. Sie sieht den Ansatz darin, die Lehrkräfte zu unterstützen, zu schulen und besser mit Material und Büchern zu versorgen und hat ein Konzept dazu entwickelt.

Friederike Grosse-Holz fliegt voraussichtlich im Sommer privat nach San Carlos um das

Projekt zu initiieren. BanDeNa unterstützt diese Arbeit bereits im Vorfeld und wir werden auch versuchen dieses Projekt langfristig zu fördern.

Unseren absoluten Respekt für diese Schülerin.

Über jegliche Unterstützung und Ideen Ihrerseits sind wir alle außerordentlich dankbar.

### Tanzkurs

Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums sind bereits vor geraumer Zeit mit der Bitte an uns herangetreten, die typischen Tänze (Salsa, Merengue, etc.) erlernen zu können. Um ehrlich zu sein, wir hätten nie gedacht, dass die Organisation eines Tanzkurses so langwierig ist.

Wir haben einen sehr guten Lehrer gefunden. Ismael Mejia kommt aus der Dominikanischen Republik, ist Tanzlehrer, hat jahrelange Erfahrung in Showtanz und sehr viel Erfahrung mit Jugendprojektarbeit. Er ist jung, unheimlich nett und spricht neben Spanisch sehr gut Deutsch.

Was wir nicht gefunden haben, ist ein Raum den alle Schüler aller Schulen für diese(n) Tanzkurs(e) nutzen können.

Es besteht aber ja evtl. auch die Möglichkeit, dass Ismael Mejia die Tanzkurse in Ihren Schulen direkt durchführt.

Die Mindestteilnehmerzahl sind 10 Personen, maximal können 25 Personen pro Kurs teilnehmen, erfreulicherweise mit einem Spezialpreis für BanDeNa.

Bei 10 Teilnehmern beträgt die Gebühr für 5 x 60 Minuten 25 € pro Schüler.

Folgende Zeiten sind noch möglich:

Montag: zwischen 14 Uhr und 19 Uhr

Mittwoch: zwischen 14 Uhr und 18 Uhr

Freitag: frei bis 19 Uhr

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

## Persönlicher Kontakt

### FSJ für die San Carleña Ruth Benavidez

Etliche Akteure sind seit Monaten gemeinsam am Arbeiten ein Freiwilliges Soziales Jahr für die San Carleña Ruth Benavidez in Erlangen zu ermöglichen. Wir haben es fast geschafft, zurzeit ist allerdings immer noch ein Restbetrag der Finanzierung offen und es fehlt noch eine Gastfamilie.

Das „Freiwillige Soziale Jahr“ ist, sofern alles klappt, dann über das Diakonische Werk Nürnberg angesiedelt, Träger des Einsatzes wäre die Ev. Neustädter Kirchengemeinde / Dritte-Welt-Laden (Pfr. Leyk) und Kooperationspartner wären: 1. BanDeNa (Maria Singer de Ortega), 2. Bürgermeister- u. Presseamt der Stadt Erlangen, Städtepartnerschaft (Cornelia Betz) und 3. Volkshochschule (Heidi Kuhles).

Ruth Elena Molina Benavidez, so der komplette Name, 18 Jahre alt, hat 2007 das nicaraguanische Abitur gemacht. Anschließend war ihr Plan Psychologie zu studieren. Aufgrund eines Rechtschreibfehlers im Nachnamen (statt Benavidez wurde Benavides geschrieben) ist das Abschlusszeugnis jedoch vorläufig ungültig und eine Einschreibung an der Uni dadurch nicht möglich. Seit 2007 versucht Ruth Benavidez verzweifelt eine Korrektur dieses Abschlusszeugnisses zu erreichen – bisher ohne Erfolg.

Sie arbeitet nun seit zwei Jahren als Haushaltshilfe bzw. auf einer Hühnerfarm.

Ruth Benavidez ist seit vielen Jahren ehrenamtlich sehr stark engagiert. So arbeitete sie von 2006 bis 2007 zweimal wöchentlich beim Radioprogramm „Desenmascarando intimidades“ (Thema: sexuelle Gesundheit) mit, war zuständig für Features sowie Sprecherin und nahm an einem Seminar „Medienkommunikation Radio“ teil. Seit 2006 arbeitet sie im Club „Generación del Mañana“ mit und führt Veranstaltungen zum Thema sexuelle Gesundheit durch. 2008 nahm sie am Seminar „Umweltschutz“ im Auftrag der ACRA (Asociación para la Cooperación en África y América Latina) teil, am Seminar „Drogenabhängigkeit“ im Auftrag der Stadtverwaltung von San Carlos

und am Seminar „Menschenhandel“ im Auftrag des Migrationszentrum von San Carlos.

Ruth lernt seit einem halben Jahr fleißig Deutsch und kann mittlerweile einfache Informationen über sich, ihre Familie und ihr Land vermitteln und einfache deutsche Sätze zu Alltagsthemen sowie die Uhrzeit verstehen.



Ruth Elena Molina Benavidez

Ruth Benavidez würde in Erlangen für BanDeNa durchschnittlich 1 ½ bis 2 Tage pro Woche arbeiten. Dies bedeutet: authentischen persönlichen Kontakt bei Schulbesuchen, Unterstützung und Durchführung von Projektarbeiten, Vorträge, Tanzkurse oder -vorführungen, Kochkurse und noch vieles mehr.

**Wir brauchen nun Ihre Hilfe bei der Suche einer Gastfamilie!**

Kontakt / Koordination:  
Stadt Erlangen, Bürgermeister- und Presseamt  
Cornelia Betz  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
Tel. 09131/86-1352  
Fax 09131/86-2213  
[cornelia.betz@stadt.erlangen.de](mailto:cornelia.betz@stadt.erlangen.de)

Liebe Schüler, liebe Lehrkräfte, gerne informieren wir über Eure/Ihre Arbeit, Projekte und Engagement im Rahmen von BanDeNa.

Auch Informationen über von Euch/Ihnen organisierte öffentliche Veranstaltungen im Rahmen von BanDeNa geben wir gerne über den zwischenzeitlich doch recht großen Verteiler von BanDeNa weiter.

Wir bitten um frühzeitige Informationen.

Wir wünschen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit mit BanDeNa.

Maria Singer de Ortega

für das BanDeNa-Team.

### **Kontakt**

#### **BanDeNa**

Maria Singer de Ortega  
Telefon: 09131 – 2 59 43  
E-Mail: [MSingerdeOrtega@t-online.de](mailto:MSingerdeOrtega@t-online.de)  
[www.bandena.net](http://www.bandena.net) (zurzeit in Aufbau)

#### **Schulkoffer**

Auskunft, Beratung, Ausleihen über:  
Dritte Welt Laden Erlangen e.V.,  
Neustädter Kirchplatz 7, 91054 Erlangen  
Frau Julie Mildemberger  
Telefon: 09131 – 23266  
E-Mail: [dritte-welt-laden@nefkom.net](mailto:dritte-welt-laden@nefkom.net)

Brief von Ruth Benavidez an die Schüler Erlangens

Gerne leiten wir die spanischsprachigen Antwortbriefe an Ruth Benavidez weiter.

Carta a María Singer de Ortega

Hola queridos amigos de Erlangen,

Yo me llamo Ruth, viví en San Carlos, Nicaragua y tengo 18 años.

Es un gusto para mí poder compartir con ustedes mis impresiones de Alemania y también contarles algo que no me gusto.

Bueno yo estuve en Nuernberg por casi 3 semanas, por el hermanamiento entre Nuernberg y mi pueblo, San Carlos.

Antes de estar en Alemania tenía muchas ideas de cómo sería el lugar, pensaba en que había mucho frío, casa y edificios muy altos y bonitos, me imaginaba a la gente muy blanca, alta y rubia y ya me habían contado que tienen mucha cerveza, entonces pensaba también en cerveza pero sobre todo pensaba en mucho chocolate. Y la verdad es que si parece como imagine.

Las cosas que me impresionaron de Alemania fue que nunca encontré una basura en la calle, también que la gente tiene su tiempo muy organizado, y algo mas impresionante es que pueden tomar un vaso tan grande de cerveza. Ah- también que son puntuales. Por que nosotros los nicas no somos puntuales.

Bueno esas son algunas de las cosas que me impresionan más pero también hay cosas que casi no me gustaron como que la gente es un poco cerrada porque aquí si encontramos un extranjero siempre queremos hablar con el aunque no sabemos ingles pero intentamos hablar con el, para nosotros es interesante si hay una persona de otro país. Bueno la verdad es que solo pude darme cuenta de esa cosa que no me gusto.

Ahora quiero contarles un poquito de San Carlos, como parece. Es un pueblo muy pequeño, tiene un Río y un lago. La mayoría de las casa son de madera y algo pequeñas, en el centro hay una iglesia y un parque y tenemos solamente una pequeña disco y un lugar llamado mirador donde todos los jóvenes nos encontramos con nuestros amigos.

Bueno si tienen alguna pregunta o quieren saber más de San Carlos solo tienen que escribirme y con mucho gusto les responderé.

Sin más a que referirme me despido deseándoles éxito en sus clases.

Muchos saludos de San Carlos y espero nos vemos pronto en San Carlos o en Alemania.

Ruth

Übersetzung des Briefes von Ruth Benavidez an die Schüler Erlangens

Wir bitten um Ihr Verständnis, das wir nur in Ausnahmefällen (Antwort-)Briefe übersetzen können.

Hallo liebe Freunde aus Erlangen,

mein Name ist Ruth, ich lebe in San Carlos, Nicaragua und bin 18 Jahre alt.

Es ist mir eine Freude meine Eindrücke über Deutschland mit Euch zu teilen und Euch auch etwas zu erzählen was mir nicht gefallen hat.

Gut, ich war über die Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und meinem Ort San Carlos fast drei Wochen in Nürnberg.

Bevor ich in Deutschland war hatte ich viele Ideen wie es dort sein könnte. Ich dachte, dass es sehr kalt wäre und dass es sehr hohe und schöne Häuser und Gebäude gibt. Ich stellte mir die Menschen sehr hellhäutig, groß und blond vor und man hatte mir schon erzählt, dass es sehr viel Bier gibt. Also dachte ich auch an Bier aber vor allem dachte ich an viel Schokolade. Und die Wahrheit ist, es war so wie ich mir es vorgestellt hatte.

Die Sachen die mich in Deutschland beeindruckten waren, dass ich nie einen Abfall auf der Straße antraf, auch das die Menschen ihre Zeit sehr gut organisieren und weiter beeindruckend war, das sie ein so großes Glas Bier trinken können. Ach ja! Auch das sie pünktlich sind, weil wir, die Nicas, sind nicht so pünktlich.

Gut, dies sind einige der Dinge die mich sehr beeindruckt haben, aber es gibt auch Sachen die mir nicht so gefallen haben, so, das die Menschen ein bisschen verschlossen sind. Wenn wir hier einen Ausländer treffen, wollen wir immer mit ihm sprechen. Auch wenn wir kein Englisch können, verstehen wir es mit ihm zu sprechen, denn für uns sind Leute aus anderen Ländern interessant. O.K. ich wollte nur ehrlich diese Sache erzählen, die mir nicht gefallen hat.

Jetzt möchte ich Euch ein wenig über San Carlos erzählen, was meint Ihr? Es ist ein sehr kleiner Ort, es gibt einen Fluss und einen See, die meisten Häuser sind aus Holz und etwas kleiner, im Zentrum gibt es eine Kirche und einen Park. Wir haben nur eine kleine Disco und einen Ort der Mirador heißt, wo wir Jugendliche uns alle mit unseren Freunden treffen.

Gut, wenn Ihr irgendwelche Fragen über San Carlos habt oder mehr über San Carlos wissen wollt, müsst Ihr mir nur schreiben und sehr gerne werde ich Euch antworten.

Jetzt verabschiede ich mich erst einmal und wünsche Euch viel Erfolg in Euerem Unterricht. Viele Grüße aus San Carlos und ich hoffe, wir sehen uns bald, in San Carlos oder in Deutschland.

Ruth